



Das Ministerium für Landwirtschaft und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen

besetzt zum nächstmöglichen Zeitpunkt

die Stelle

einer Sachbearbeiterin / eines Sachbearbeiters (m/w/d) für den Fachbereich Fachinformationssysteme (und IuK) / E-Gov beim Landesamt für Verbraucherschutz und Ernährung

(Tarifbeschäftigte – vgl. Laufbahngruppe 2.1 – Entgeltgruppe 9b bis 12 TV-L)

im Rahmen des Aufbaus des neu zu gründenden Landesamtes für Verbraucherschutz und Ernährung des Landes Nordrhein-Westfalen (LAVE). Die Einstellung erfolgt zunächst im Aufbaustab für das neue Landesamt. Der Aufbaustab ist angesiedelt im Ministerium für Landwirtschaft und Verbraucherschutz. Dienort ist grundsätzlich Recklinghausen; im Einzelfall kann ggf. ein anderer Dienort bestimmt werden. Ziel der Einstellung ist die spätere Versetzung an das Landesamt in den genannten Aufgabenbereich.

Die Eingruppierung ist grundsätzlich in Abhängigkeit von der Berufserfahrung und in Abhängigkeit der entsprechenden Aufgabenübertragung bis zur Entgeltgruppe 12 TV-L möglich.

Das Landesamt für Verbraucherschutz und Ernährung wird zukünftig als Landesoberbehörde vielfältige Aufgaben für die Sicherung von Verbraucherinteressen, die Überwachung der Lebensmittelsicherheit, der Tiergesundheit und des Tierschutzes wahrnehmen. Darunter fallen auch die Marktüberwachung von Lebensmitteln, Futtermitteln und Verbraucherprodukten wie Kosmetika, Bedarfsgegenständen, Tabak und Tabak-

erzeugnissen sowie die umweltgerechte Gestaltung energieverbrauchsrelevanter Produkte (Ökodesign) und Energieverbrauchskennzeichnung. Das LAVE wird sich mit den Lebens- und Umweltbedingungen des Wildes in Nordrhein-Westfalen, Wildkrankheiten und deren Bekämpfung sowie Wildschadenverhütung und Fragen der Fischgesundheit befassen. Das Landesamt wird Förderanträge auf Grundlage einer Vielzahl von Förderprogrammen für Unternehmen und Organisationen, aber auch für Körperschaften des öffentlichen und des privaten Rechts prüfen und bewilligen.

Das **Aufgabengebiet** umfasst im Wesentlichen folgende Tätigkeiten:

- technische und organisatorische Weiterentwicklung der bestehenden E-Verwaltungsarbeit
- kontinuierliche Fortentwicklung der Digitalisierung interner (IT-)Prozesse und deren Verknüpfung mit (bestehenden und neuen) IT-Anwendungen
- eigenständige Planung, Steuerung und Führung von IT-Projekten von der Konzeption bis zur Überführung in den Produktivbetrieb
- Durchführung von Auftragsklärungen zwischen Abteilungen / Fachbereichen und den (internen und externen) IT-Dienstleistern sowie Kommunikation mit den entsprechenden Stakeholdern
- Koordination und Kommunikation (intern und extern) im Zusammenhang mit Leistungen nach dem Onlinezugangsgesetz (OZG)
- Kontaktperson für die Bereiche „Förderales Informationsmanagement“ und „Open Data“

Fachliches Anforderungsprofil

- Voraussetzung ist ein abgeschlossenes Fachhochschulstudium bzw. ein Bachelor-Abschluss in einem Studiengang mit der Ausrichtung (Wirtschafts-)Informatik oder in den Fächern Physik oder Mathematik
- mindestens einjährige Berufserfahrung in der Informationstechnologie mit Schwerpunkt im Bereich der Digitalisierung ist erforderlich
- relevante Erfahrungen in IT-Projekten und Kenntnisse in der Nutzung von Kollaborationslösungen (MS Sharepoint, NRW connect), auch in Kombination mit Webanwendungen und/oder Projektmanagementsoftware bzw. Dokumentenmanagementsystemen sind von Vorteil

Persönliches Kompetenzprofil

Die folgenden übergreifenden Kompetenzen werden erwartet:

- ausgeprägte Auffassungsgabe und selbstständige Arbeitsweise
- Engagement in der Aufgabenwahrnehmung, Belastbarkeit und Organisationsgeschick
- gute schriftliche und mündliche Kommunikationskompetenz
- klare Teamfähigkeit, soziale Kompetenz und Verlässlichkeit
- sehr gute Anwenderkenntnisse in Microsoft Office

Wir bieten Ihnen

- eine intensive Betreuung während der Einarbeitungszeit
- ein attraktives Fortbildungsangebot für Ihre persönliche und berufliche Entwicklung
- teamorientierte Denk- und Arbeitshaltung
- hohe Vereinbarkeit von Familie, Beruf und Pflege durch flexible Arbeitszeiten und der Möglichkeit zur Teilzeitbeschäftigung und Teilnahme an mobiler Arbeit
- Angebote im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements für Ihre Gesundheitsförderung

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. In den Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen und diesen Gleichgestellten im Sinne von § 2 SGB IX sind erwünscht.

Eine Abbildung der Vielfalt in unserer Gesellschaft bei unseren Beschäftigten ist uns wichtig. Deshalb sind Bewerbungen aller Menschen unabhängig von Alter, ethnischer Herkunft, Nationalität, Geschlecht, geschlechtlicher Identität und sexueller Orientierung, Religion, Weltanschauung oder sozialer Herkunft ausdrücklich willkommen.

Im Ministerium für Landwirtschaft und Verbraucherschutz werden Stellenbesetzungen grundsätzlich auch in Teilzeit vorgenommen, soweit nicht im Einzelfall zwingende dienstliche Gründe entgegenstehen.

Für Fragen zum Aufgabengebiet steht Ihnen Herr Mätzschker (02361/305-1421) und für personalrechtliche Rückfragen steht Ihnen Frau Finkmann (0211/3843-1229) zur Verfügung.

Bei Interesse senden Sie bitte Ihre aussagekräftige und vollständige Bewerbung möglichst ausschließlich per E-Mail (Bewerbung@mlv.nrw.de)

bis zum 23.05.2024 an das
Ministerium für Landwirtschaft und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen
- Personalreferat I B.2 -
Kennziffer: **01B2-27**
Stadttor 1
40219 Düsseldorf.

Später eingehende Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen chronologisch abgelegt in einer PDF-Datei. Der E-Mail sind zudem der Personalbogen und die Datenschutzerklärung beizufügen (s. Anlagen).